

Deutsche Verlags-Anstalt / Stuttgart, Leipzig, Berlin

Demnächst erscheint
als 3. Band der Deutschen Geschichtsquellen des 19. Jahrhunderts,
herausgegeben durch die Historische Kommission bei der
Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Denkwürdigkeiten des Hessen-Darmstädtischen Staatsministers Freiherrn du Rhil

1803–1848

Herausgegeben von

Heinrich Ulmann

40 Druckbogen gr. 8°

Preis geheftet M 60.—, in Halbleinen gebunden M 72.—
Bezugsbedingungen: Gegen bar mit 30% und 11/10
Probe-Exemplare, wenn vor Erscheinen bestellt, mit 35%

Du Rhils Aufzeichnungen sind eine Quelle ersten Ranges für die Geschichte eines deutschen Mittelstaats, die typisch ist für das deutsche Mittel- und Kleinstaatswesen überhaupt. In überaus frischer, persönlicher Art schildert du Rhil die Jahre des endgültigen Untergangs des alten Heiligen Römischen Reichs, dann die des Rheinbunds, der Befreiungskriege; weiter, um einzelnes herauszugreifen, den Übergang in die neuen Staatsverhältnisse des Großherzogtums, die Wiener Konferenzen 1819/20, die Entstehung des Zollvereins, an der du Rhil entscheidenden Anteil hat; die inneren Kämpfe in Hessen, wo du Rhil eifersüchtig die Rechte der Krone dem Landtag gegenüber wahrte und mit rücksichtsloser Strenge den autoritären Standpunkt gegen alle liberalen Bestrebungen wahrte und so in den Ruf eines der härtesten Vorkämpfer der Reaktion kam. So mußte er denn auch als einer der ersten dem Ansturm der Revolution 1848 weichen. Seine Aufzeichnungen bringen nicht nur authentisches Material zur Geschichte Hessens und des vormärzlichen Deutschlands, sondern auch höchst lebendige Charakterbilder von Fürstlichkeiten, von hohen und niederen Beamten, aus Hofgesellschaft und Volksvertretung; kulturelle und gesellschaftliche Zustände sind mit treffendem Blick für das Wesentliche geschildert. Du Rhil selbst erscheint in seiner Lebensflugheit, seiner zielbewußten Energie, seiner nie ins Byzantinische sich verlierenden Anhänglichkeit an sein Fürstenhaus, mit seinem trockenen Humor als eine ebenso imposante wie anziehende Persönlichkeit; dabei ist er als Schriftsteller oft geradezu ein Künstler, ohne es zu wissen und zu wollen.

★

Die Auslieferung des Gesamtwerkes der Deutschen Geschichtsquellen und der Fortsetzungsbände besorgt S. Hirzel in Leipzig; Einzelbestellungen sind an die Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart zu richten